



HERZLICHE EINLADUNG

Prekär und befristet forschen & lehren: breit angelegter Protest an den Universitäten

Pressekonferenz am 8.3.2023, 10.30h

Presseclub Concordia, Wien

Seit Jahren ist bekannt, dass Forschung und Lehre an österreichischen Universitäten mehrheitlich von Wissenschaftler*innen in prekären und befristeten Arbeits-/Anstellungsverhältnissen geleistet wird. Die Novelle des Universitätsgesetzes vom Oktober 2021 hat deren prekäre Lage drastisch verschärft: Nach acht Jahren Tätigkeit muss die Universität gänzlich verlassen werden, wenn keine unbefristete Stelle angetreten wurde. Unbefristete wissenschaftliche Stellen - abgesehen von Professuren - werden von den Universitäten jedoch aktuell nur in seltenen Fällen angeboten. **An der Universität Wien sind beispielsweise mehr als 6.000 Lehrende und Forschende potentiell von der Neuregelung betroffen und müssen ihre Universität in naher Zukunft dauerhaft verlassen.** Viele davon sind hochqualifizierte Forscher*innen sowie erfahrene Hochschullehrende.

Aus unserer Sicht schlittert das österreichische Hochschulsystem aufgrund dieser verfehlten Hochschulpolitik einerseits und einer veralteten Beschäftigungskultur andererseits aktuell in eine gravierende Krise. Dies in einer Zeit von Fachkräfte- und Lehrer*innenmangel sowie multipler globaler Krisen, für deren Bewältigung es gute Wissenschaft dringend braucht. Gute Arbeitsbedingungen sind eine notwendige Voraussetzung für gute Wissenschaft.

Aktuell liegen die Ergebnisse der großangelegten Studie „Zur Beschäftigungssituation im Mittelbau der Universität Wien“ vor. Diese belegt die gravierend negativen Auswirkungen der aktuellen Rahmenbedingungen auf Betroffene erstmals empirisch. Wir präsentieren bei der Pressekonferenz die Studienergebnisse.

Darüber hinaus informieren wir über die Veranstaltungen, die – organisiert von einem breiten Bündnis (siehe unten) – im **Hochschul-Aktionsmonat März** stattfinden werden, und geben einen Einblick in unsere Forderungen. Ziel ist eine gute Universität für Studierende, Lehrende und Forschende, in der auf faire Arbeitsbedingungen und nachhaltige Personalpolitik geachtet und demokratische Kooperation gelebt wird. Erst dadurch wird gute Forschung und Lehre möglich.

Am Podium:

Dr. Christian Cargnelli, Präsident IG LektorInnen und WissensarbeiterInnen, <https://www.ig-elf.at/>

Dr. Julia Partheymüller, Mitglied der AG Recherche der Initiative Unterbau Uni Wien

Dr. Julia Heinemann, Mitgründerin der Initiative Unterbau Uni Wien, <http://uni-wien-unterbau.at/>

Dr. Nicolas Schlitz, Gründungsmitglied des Netzwerks Unterbau Wissenschaft (NUWiss)
<https://www.nuwiss.at/>

Rückfragen & Anmeldung: Dr. Verena Krausneker, verena.krausneker@univie.ac.at